

	<p>Objekt: West-Kelten: „Redones“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18274072</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingriss. - Typus Colbert de Beaulieu I oder III. - Münzen der Redones fanden sich zahlreich in den u. a. während der kriegerischen Ereignisse der Jahre 58 und 57 v. Chr. niedergelegten Horten Nordwestgalliens. In Ermangelung einer absoluten Chronologie wurde anhand stilistischer und metrologischer Untersuchungen eine relative Chronologie erarbeitet, die durch neun Klassen (= Typen) gekennzeichnet ist: I-IX. Vgl. zu den Typen Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 99-102.

Vorderseite: Stilisierter, stark gelockter Kopf nach r.

Rückseite: Stilisiertes, menschenköpfiges (androkephales) Pferd nach r. Darüber ein Wagenlenker mit Zügeln in der r. Hand und erhobener l. Hand. Vor dem Pferd eine Fahne (vexillum?) mit neun Knoten, darunter ein achtspeichiges Rad.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Billon; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.36 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-56 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Metall
- Münze

Literatur

- J.-B. Colbert de Beaulieu, La trouvaille de monnaies celtiques de Saint-Jaques-de-la-Lande, RBN 94, 1948, 25 f. 27 (classe I oder III).
- K. Gruel, Les monnaies celtes du Musée de Bretagne (1999) 66. 68 (classe I oder III)..
- Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 99-102 Abb. 52 (class I oder III).